

Fallen in der Baukostenpraxis – von der Urkalkulation zum Nachtrag

Termin 1:

Donnerstag, 29.01.2015 in Lünen

Termin 2:

Donnerstag, 29.10.2015 in Lünen

Dauer: 9:00 – ca. 15:30 Uhr

Ausschreibungen müssen mit großer Sorgfalt bearbeitet werden und erfordern ein organisiertes Management der notwendigen Zertifikate und Formulare.

Ein guter Preis entscheidet nicht allein über die Vergabe, denn das Angebot muß bestimmten Grundsätzen genügen.

Beispielsweise kann eine nicht vorgelegte Urkalkulation zum Ausschluß eines Bieters aus dem Vergabeverfahren führen!

Ein seriös kalkuliertes und den Regeln entsprechendes Angebot ist die Grundlage für eine Auftragserteilung.



Tiefbauprojekte: die Koordination der Arbeitsabläufe bereits bei der Kalkulation berücksichtigen!

Das Seminar ist konzipiert für

- Kalkulatoren,
- Bauleiter, die mit Kalkulationsaufgaben betraut sind,
- Ingenieure und Architekten, die sich mit Vergabeverfahren befassen,
- Auftraggeber

Schwerpunkte des Seminars:

- Die Vergabeverfahren und Ihre Anforderungen.
- Die Vorgaben nach VOB
- Grundlagen der Kalkulation
- Das Erstellen einer Urkalkulation.
- Chancen und Risiken einer Urkalkulation.
- Die Kalkulation von Nachträgen



Abbruchvorhaben: viele Teilleistungen sind zu kalkulieren!

Seminarinhalte:

Grundlagen

- Was sind öffentliche Auftraggeber, wodurch zeichnen sie sich aus, welchen Regeln unterliegen sie?
- Zahlungsmoral der öffentlichen und privaten Auftraggeber im Vergleich
- Wann darf ein Bieter ausgeschlossen werden?
- Wer ist an den Vergabeverfahren beteiligt?



Die Fundamente sind stärker als ausgeschrieben. Bei der Nachtragsverhandlung kann es auf die Urkalkulation ankommen!

Die Kalkulation

- Die Grundlagen der Kalkulation: Leistungsbeschreibung (LB), Leistungsverzeichnis (LV), Pläne, Ortstermine
- Arbeitsschritte, deren Bedeutung und Wichtigkeit:
 - Plausibilitätsprüfung LB und LV
 - Pflichten und Chancen für den Bieter
 - Prüfung der angegebenen Massen
- Abgrenzung der Inhalte der Kalkulation:
 - Einzelkosten der Teilleistungen,
 - Gemeinkosten der Baustelle,
 - Allgemeine Geschäftskosten,
 - Wagnis und Gewinn
- Kalkulationsarten
 - Zuschlagskalkulation
 - Preiskalkulation
 - Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung
- Die Kalkulation von Nachträgen unter besonderer Berücksichtigung des § 2 VOB „Vergütung“
- Kalkulationsprogramme
- Kalkulationsdateien: Dateiformate, Kompatibilität
- Datengrundlagen zur Kalkulation

Die Urkalkulation

- Zweck der Urkalkulation
- Formen der Urkalkulation
- Inhalte der Urkalkulation
- Wann ist die Urkalkulation zu öffnen?
- Regelverstöße und die Konsequenzen
- Anforderungen an die Prüfbarkeit der Urkalkulation
- Urkalkulation und Nachtragsverhandlung: Argumentationshilfen.
- Praxishinweise

Rechtsfragen

- Vorschriften: VOB, BGB
- Bieterschutz
- Einflußnahme durch den Bieter
- Einflußnahme durch den Auftraggeber



Welcher Preis für Stahl steht in der Urkalkulation?

Keine Angst vor der Urkalkulation

Auf unserem Seminar erhalten Sie wertvolle Hinweise, die Ihnen helfen, Ihre Angebote zukünftig noch besser zu platzieren. Wir liefern Ihnen das notwendige Know-How, um mit Ihrer Urkalkulation die Basis für eine einvernehmliche Durchsetzung Ihrer Nachträge zu schaffen.

Aufbau und Pflege von Netzwerken

Der persönliche Kontakt ist unersetzbar. Daher bieten wir den Teilnehmern in unseren Veranstaltungen die Gelegenheit, sich selbst, ihr Unternehmen und ihren Bezug zum Thema vorzustellen. Auch in dieser Veranstaltung ist hierfür ein eigener Block reserviert.

Veranstaltungsort:

Technologiezentrum Lüntec
Am Brambusch 24
44536 Lünen

Preis:

330,00 € netto zuzgl. Mwst.
Inkl. Pausenverpflegung, Getränken und Mittagessen

Kontakt und Anmeldung:

Herr Brüning beantwortet Ihnen unter
04551-9100-580 gerne Ihre Fragen.

Ein Formular zur Anmeldung finden Sie zum Download auf der Internetseite www.umweltkolleg.de.

Sie können die Anmeldeformulare auch telefonisch, per Email oder per Fax anfordern.

Referent:



Prof. Dipl.-Ing. Helmut Meyer-Abich,
ö.b.u.v. Sachverständiger für Baubetrieb

war 15 Jahre in der Bauindustrie tätig als Bauleiter, Niederlassungsleiter und als Prokurist eines Bauträgers. Seit 10 Jahren erstellt er Gutachten als ö.b.u.v. Sachverständiger für das Fachgebiet „Baubetrieb“ und lehrt an der Hochschule Gießen das Fach „Baumanagement“ im Master- und Bachelorstudiengang für Architekten und Bauingenieure und jährlich wiederkehrend an der Richterakademie zum Thema „Entstehung von Mehrkosten bei Bausachen ...“ Darüber hinaus ist er als zertifizierter Mediator mit der Beilegung von Streitigkeiten in Bausachen tätig. Herr Prof. Dipl.-Ing. Meyer-Abich hat Fachbücher und Fachbeiträge zum Thema veröffentlicht.

Umweltkolleg

Dorfstraße 4, 23795 Stipsdorf
Tel.: 04551-9100580
Fax: 04551-9109373

Büro NRW: Am Brambusch 24, 44536 Lünen
info@umweltkolleg.de, www.umweltkolleg.de